



Fotos: Claire Donath

## Gute Marktchancen

**Experten-Netzwerk verbindet Architektur mit Genuss und will in der Region gehobene Hotelprojekte und Luxusvillen verwirklichen.**

VON CLAUD DONATH

Ein deutscher Architekt, ein mittelständischer Hersteller feinen Mobiliars und ein erfahrener Hotel- und Restaurantberater, beide aus dem Elsass, haben sich

in Baden-Baden zu einem grenzüberschreitenden Netzwerk für Architektur und Genuss verbunden. Gemeinsam wollen sie sich künftig als Generalunternehmer für den Neubau und die Sanierung gehobener Hotelprojekte oder von Luxusvillen empfehlen.

Von der Kooperation versprechen sich nicht nur die Beteiligten gute Marktchancen beiderseits des Rheins, sie dürfen sich auch der Sympathie der zuständigen Handwerkskammern sicher



Von links nach rechts: Beutelstetter, Binsdorf, Mettling.



sein. „Die Kooperation sollte Beispiel sein für andere Betriebe“, sagte **Jean-Louis Frey**, der Präsident der Handwerkskammer des Unter-Elsass, bei der Vorstellung der vorerst noch nicht rechtlich fixierten Kooperation. Und auch die Außenwirtschaftsberaterin der Handwerkskammer Karlsruhe, **Martine Schneider**, lobte die Kooperation als richtigen Weg zur Sicherung der Marktchancen außerhalb der nationalen Grenzen.

Alle drei Beteiligten haben sich auf ihrem Gebiet bereits einen guten Ruf erarbeitet. Der aus Wutöschingen, Kreis Waldshut stammende Architekt **Ralf Binsdorf** (41) ist Hausarchitekt des traditionsreichen „Brenner's Parkhotel“ in Baden-Baden. **Jean-Luc Beutelstetter** (40) fertigt mit seinem seit 40 Jahren im Familienbesitz befindlichen Unternehmen im elsässischen Ittenheim hochwertige Möbel für private Auftraggeber und für die Hotelbranche. Als einziger im Elsass darf er sich Schreiner- und Holzbildhauermeister nennen. Er beschäftigt 35 Mitarbeiter. Zu seinen Kunden zählen renommierte Hotels ebenso wie Scheichs aus Dubai. Der gelernte Sommelier und Hotelmanager **René Mettling** (37) als Dritter im Bunde hat Erfahrungen in führenden Hotels in Frankreich, in der Schweiz und in Deutschland gesammelt. Der auch für

seine Käsekreationen bekannt gewordene Experte erarbeitet gastronomische und Wellness-Konzepte, die dann vom Architekten umgesetzt werden. Beutelstetter liefert auf Wunsch die passenden Möbel.

Kennen gelernt haben sich die drei Partner bei der Sanierung des „Badhotels Zum Hirsch“ in Baden-Baden, einem ehemaligen Hotel der STEIGENBERGER-Gruppe, das von der russischen HELIOPARK-Gruppe für rund zehn Mil-

lionen Euro umgebaut und restauriert worden ist. Mettling war dort zu dieser Zeit Hotelmanager, Beutelstetter restaurierte die noch erhaltenen historischen Möbel und fertigte hochwertige neue nach den alten Mustern.

Auf der Referenzliste des achtköpfigen, erst seit drei Jahren in Baden-Baden residierenden Architekturbüros stehen neben dem „Badhotel Zum Hirsch“ und der repräsentativen Parkvilla von „Brenner's Parkhotel“ der Umbau des „Hotels Atlantic“, des „Palais Hamilton“ in Baden-Baden sowie gewerbliche und öffentliche Bauten in Südbaden, wo sich das elterliche und inzwischen von der Ehefrau von Ralf Binsdorf geleitete Architekturbüro befindet.

Wunschprojekt der Kooperationspartner ist derzeit die Villa Hohenbaden in Baden-Baden. Für das von einem Investor vor zwei Jahren aus Privatbesitz erworbene Gebäude in repräsentativer Lage der Kurstadt gibt es bisher noch kein Konzept. Binsdorf und Beutelstetter offerierten in einer aufwendigen nächtlichen Präsentation alternative Verwendungskonzepte. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

